© Mitt. Zool. Ges. Braunau/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Band 5 Nummer 1/4

Mitteilungen der ZOOLOGISCHEN GESELLSCHAFT BRAUNAU

Mitt. ZOOL. GES. BRAUNAU	Bd. 5	Nr. 1/4	S. 1-2	Braunau am Inn, 28.12.1987	ISSN 0250-3603

25 Jahre ZOOLOGISCHE GESELLSCHAFT BRAUNAU

Als sich am 6. Jänner 1962 26 zoologisch Interessierte aus Oberösterreich und dem benachbarten Bayern zu einer Gründungsversammlung trafen, wer hätte da gedacht, daß sich ihre Idee, eine Zoologische Gesellschaft ins Leben zu rufen, als so erfolgreich und ausdauernd erweisen würde.

Doch damals fing alles klein an: Zunächst wurde eine Ortsgruppe Braunau der Zoologischen Gesellschaft Österreichs gegründet. Ihre erste Vorstandswahl erwies sich als außerordentlich stabil: denn der 1. Obmann hieß Fritz Seidl jun.. Und er blieb der Gesellschaft als Vorstand bis heute treu! Diese heißt heute Zoologische Gesellschaft Braunau und ist in vielen Ländern und in Fachkreisen ein fester Begriff geworden.

Diese Gesellschaft ist ein Zusammenschluß von Zoologen und zoologisch interessierten Laien, die sich einmal im Monat in Braunau treffen, um einen Vortrag über ein zoologisches oder anderes naturkundliches Thema zu hören und anschließend darüber zu diskutieren.

Zahlreiche namhafte Zoologen aus vielen Ländern kamen im Laufe der Jahre nach Braunau. So trafen sich 1972 90 Malakologen, also Weichtierforscher, aus fünf Staaten zu ihrer Jahrestagung in Braunau. 1976 diskutierten über 50 Wissenschafter aus dem In- und Ausland über die Chancen der Wiedereinbürgerung des Bibers. Gerade diese Tagung erwies sich als zukunftsweisend: damals wurden die Weichen für die Wiedereinbürgerung des im vorigen Jahrhundert ausgerotteten Bibers nicht nur am Inn, sondern in ganz Mitteleuropa gestellt. Die Zukunft gab den damaligen Empfehlungen recht: heute leben wieder an vielen Orten Europas

© Mitt. Zool. Ges. Braunau/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Biber, nicht zuletzt dank dieser Tagung in Braunau! Doch nicht nur mit Vorträgen, Exkursionen und Tagungen gaben sich die Zoologen zufrieden. Sie gründeten auch eine Zeitschrift: die "Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau". Diese Fachzeitschrift wird heute in über 20 Ländern gelesen: auch in Südamerika und Japan! Die Veröffentlichungen umfassen ein weites Spektrum: sie reichen von den Säugetieren und Vögeln bis zu den Weichtieren und anderen Wirbellosen.

Das Wirken der Zoologischen Gesellschaft Braunau hat wesentlich dazu beigetragen, den Umweltgedanken zu fördern. Überdies beweist die Arbeit dieser Gesellschaft, daß sich verantwortungsbewußte Menschen bereits Jahrzehnte vor dem Auftreten der heute existierenden Gruppierungen ernsthaft und erfolgreich mit der Thematik Umwelt und Natur beschäftigt haben.

Man kann mit Recht behaupten, daß die Zoologische Gesellschaft Braunau unsere Stadt zu einem Zentrum der Zoologie und Naturkunde gemacht hat. Ich hoffe, daß diese bedeutungsvolle Arbeit auch in Zukunft so erfolgreich weitergeführt wird und danke den Mitgliedern und Funktionären für ihren großartigen Einsatz.

Ihr

Hermann Fuchs
Bürgermeister der Stadt Braunau

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Fuchs August

Artikel/Article: 25 Jahre ZOOLOGISCHE GESELLSCHAFT BRAUNAU 1-2